



Foto: © Neue Visionen / Immediat

## SAFARI

Österreich 2016 90 Min  
Regie: Ulrich Seidl  
Kamera: Wolfgang Thaler  
Mitwirkende: Gerald Eichinger, Eva Hofmann, Manuel Eichinger, Tina Hofmann, Manfred und Inge Ellinger, Marita und Volker Neemann, Markolf Schmidt, Eric Müller

Afrika. In den Weiten der Wildnis, dort, wo es Buschböcke, Impalas, Zebras, Gnus und anderes Getier zu Tausenden gibt, machen deutsche und österreichische Jagdtouristen Urlaub. Sie fahren durch den Busch, sie liegen auf der Lauer, sie gehen auf die Pirsch. Dann schießen sie, weinen vor Aufregung und posieren vor ihren erlegten Tieren. Ein Urlaubsfilm über das Töten, ein Film über die menschliche Natur.

**Fr 25.08. 21 Uhr**



**Sa 26.08. 21 Uhr**

## VIRGIN MOUNTAIN

Island/Dänemark 2015 94 Min Regie: Dagur Kári  
Kamera: Rasmus Videbæk Musik: slowblow  
DarstellerInnen: Gunnar Jónsson, Ilmur Kristjánsdóttir, Sigurjón Kjartansson, Franziska Una Dagsdóttir, Margrét Helga Jóhannsdóttir, Arnar Jónsson

Der herzengute Mittvierziger Fúsi ist zwar längst kein Kind mehr, aber deswegen trotzdem noch lange nicht wirklich erwachsen. Er lebt nach wie vor bei seiner Mutter, hatte noch nie eine Freundin und in seiner Freizeit widmet er sich am liebsten Spielzeugsoldaten und ferngesteuerten Autos. Doch sein von ewiger Routine geprägtes Einzelgängerleben wird bald schon auf den Kopf gestellt. Der isländische Regisseur Dagur Kári (EIN GUTES HERZ, NOI ALBINOI) erzählt mit lakonisch-trockenem Humor so sensibel und berührend, dass man seinen scheuen Riesen ins Herz schließen muss.

## ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH



Frk 2017 95 Min  
Regie: Lucien Jean-Baptiste  
Kamera: Colin Wandersman  
Musik: Alexis Rault  
DarstellerInnen: Lucien Jean-Baptiste, Aïssa Maïga, Zabou Breitman, Vincent Elbaz, Delphine Théodore, Marie-Philomène Nga, Bass Dhem

Paul und Sali sind ein glückliches Paar. Sie haben einen kleinen Blumenladen in Paris und sie wünschen sich ein Kind, der Adoptionsantrag läuft seit Jahren. Und endlich bekommen sie vom Amt für Familienzusammenführung ein „Angebot“: der kleine Benjamin sucht neue Eltern. Das Baby ist hinreißend, aber weiß! ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH ist turbulentes Komödienkino in bester französischer Tradition, Regisseur Lucien Jean-Baptiste und sein wunderbares DarstellerInnenensemble bringen ein vielfarbiges Spektrum aus Gemeinheiten und Toleranztrainingseinheiten auf die Leinwand.

**Fr 01.09. 21 Uhr**



Kurzfilme sind aufregend, innovativ, unterhaltsam und immer wieder für eine Überraschung gut. Der „Deutsche Kurzfilmpreis“ ist die wichtigste und höchstdotierte Auszeichnung für kurze Filme in Deutschland. Er wird seit 1956 an herausragende Kurzfilmproduktionen vergeben. Seit 1998 gehen die nominierten und die Preisträgerfilme jedes Jahr auf Tournee durch die deutschen Kinos.

Programmdauer: 114 Min

**Sa 02.09. 21 Uhr**

## OBENKINO - Sommer 2017 -

**Frei-Luft-Kino**

im

**Glad-House**

**Hof**



+++ Die Veranstaltungen finden im Glad-House-Hof, Straße der Jugend 16, in Cottbus, statt. +++ Bei schlechtem Wetter werden die Filme im Glad-House-Saal gezeigt. +++ Der Eintritt beträgt 6 € und 4 € ermäßigt. +++



Frei-Luft-Kino

Auftakt mit *Kurzfilm&Musik*

## AKKORDEON SALON ORCHESTER, ZMOT und KURZFILME



Das Orchester kommt zwar nicht vom Balkan, sondern aus Cottbus und dort hat es sich inzwischen einen Namen gemacht. Es weiß zwar niemand so genau, wie man die Musik bezeichnen soll, trotzdem, oder gerade deshalb, macht es Spaß ihnen zuzuhören. Da steckt etwas Polka drin, ab und zu ein Walzer, gelegentlich Melancholie, aber auch Humor und verzwickte Texte.

Heiteres Drei-Akkord-Geschrammel, gespielt von Tobias Richter (Schlagzeug), Alex Mucke (Bass), Bruna Leuner (Gesang) und Ralf Schuster (Akkordeon und Gesang).

ZMOT bedeutet „Zero Moment of Truth“ und ist ein Ableger des „Akkordeon Salon Orchesters“, die Lounge-Variante für alle, die es besonders stylisch und intellektuell haben wollen. Wo das Akkordeon Salon Orchester ungestüm und wild ist, wird es bei ZMOT extra-smooth. Dazu blubbert die Retro-Rhythmus-Box und umrahmt wird das Ganze durch minimalistische Videos, die ebenso einfach wie passend sind. Beteteiligt sind Sarah Döring (Vocals/Melodica), Ralf Schuster (Vocals/Akkordeon) und Wanda Ullrich (Bass).

Dazu bzw. dazwischen gibt es den einen oder anderen Kurzfilm.



Fr 28.07. 21 Uhr



## WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt

Zu zweit zogen Gwen und Patrick im Frühling 2013 von Freiburg gen Osten los, um dreieinhalb Jahre und 97.000 Kilometer später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zurückzukehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkundeten sie die Welt, stets von Neugierde und Spontantät begleitet. Im Mittelpunkt der Reise stand dabei immer die unmittelbare Nähe zu den Menschen und der Natur.

BRD 2017 120 Min  
Ein Dokumentarfilm von und mit Gwendolin Weisser & Patrick Allgaier

Sa 29.07. 22 Uhr



## SIE NANNTEN IHN SPENCER

BRD 2017 122 Min Regie: Karl-Martin Pold  
Kamera: Serafin Spitzer, Christopher Dillig

Carlo Pedersoli war der Überzeugung, alle Berufe ausgeübt zu haben außer Jockey und Balletttänzer. Er war Schriftsteller, elffacher italienischer Schwimmchampion, zweifacher Olympiateilnehmer, Wasserballeuropameister, Rechtswissenschaftler, Sänger, Komponist, Pilot, Flugunternehmer, Modedesigner, Fabrikant, Drehbuchautor, Produzent und nicht zuletzt Erfinder einer Art Einwegzahnbürste. Er beherrschte sechs Sprachen. Seinen Weltruhm jedoch verdankt Carlo Pedersoli knallharten Backpfeifen und schlagfertigen Sprüchen – als Schauspieler unter dem Pseudonym Bud Spencer.

SIE NANNTEN IHN SPENCER ist ein berührendes Roadmovie über zwei Jungs wie Pech und Schwefel auf der Suche nach dem Menschen hinter der Kultfigur.

Fr 04.08. 22 Uhr

Sa 05.08. 22 Uhr



## BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL

Frk 2015 101 Min Regie: Éric Besnard  
Kamera: Philippe Guilbert Musik: Christophe Julien  
DarstellerInnen: Virginie Efira, Benjamin Lavernhe, Lucie Fagedet, Léo Lorleac'h, Hervé Pierre, Hiam Abbass

Louise lebt auf einem Birnenhof in der Provence und kümmert sich seit dem Tod ihres Mannes um den Birnenanbau. Doch die Bank will den Kredit zurück, die Abnehmer zweifeln an ihrer Kompetenz und dann fährt sie auch noch einen Fremden vor ihrem Haus an. Pierre, so heißt der verletzte Mann, scheint irgendwie anders zu sein. Der sensible Mann blüht in Louises Gegenwart auf, hilft ihr mehr schlecht als recht beim Verkauf ihrer Birnenkuchen auf dem Markt und hat das Gefühl, etwas gefunden zu haben, das er gar nicht zu vermissen glaubte: ein Zuhause. Louise versucht ihn aus ihrem Leben und ihrem gebrochenen Herzen herauszuhalten. Doch Pierre lässt sich nicht so einfach abschütteln. Nur wovor läuft er davon? Eine liebevoll erzählte romantische Komödie über eine zauberhafte Anziehungskraft, die auf wunderbare Art ganz anders ist.

Fr 11.08. 21.30 Uhr

## MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE

Pierre ist Witwer, Griesgram und hasst Veränderungen aller Art. Um den alten Herrn zurück ins Leben zu schubsen, bringt seine Tochter Sylvie ihn mit Alex zusammen, einem erfolglosen Schriftsteller und Freund ihrer Tochter. Alex soll Pierre mit der Welt des Internets vertraut machen. Das ungewohnte Lernduo tut sich schwer, bis Pierre ausgerechnet über ein Dating-Portal stolpert. Dank der beruhigenden Anonymität des Internets entdeckt sich Pierre als Verfänger ...



Frk/BRD/Belgien  
2017 99 Min  
R.: Stéphane Robelin  
Kamera: P. Guedes  
Musik: V. Cosma  
DarstellerInnen:  
Pierre Richard,  
Yaniss Lespert,  
Fanny Valette,  
Stéphane Bissot,  
Stéphanie Crayencour,  
Gustave Kervern,  
Macha Méril,  
Pierre Kiewitt

Sa 12.08. 21.30 Uhr

Wieder französisches Kino, diesmal von dem Regisseur des Films „Und wenn wir alle zusammenziehen?“ mit einer neuen Liebes- und Verwechslungskomödie. In der Hauptrolle flunkert sich der unverbesserliche Pierre Richard („Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh“) als hinreißender Charmeur durch die Dating-Community halb Europas.